

lonely  planet

Malta & Gozo

Perfekt planen
mit

Reiserouten
Outdoortipps
Highlights
Karten
Reportagen



Mach die Welt zu deinem Abenteuer und entdecke mit Lonely Planet Malta & Gozo

Reiseplanung

Erkunde die tollsten Ecken
deines Reiseziels und plane
deine perfekte Reise mithilfe
unserer Reiserouten.

REISEROUTEN
Gozo Highlights

Das Inselnarchipel aus der Mittelmeerhochsee ist ein wahrer Schatz. Die Inselchen sind so schön, dass man sich nicht vorstellen kann, dass es sich um ein kleines Archipel handelt. Die Inselchen sind so schön, dass man sich nicht vorstellen kann, dass es sich um ein kleines Archipel handelt.

1. Grotto of St. Peter and Paul
Die Grotto of St. Peter and Paul ist eine der schönsten Sehenswürdigkeiten auf Gozo. Sie befindet sich in der Nähe von Xgħajet und ist ein Wahrzeichen der Insel.

2. Grotto of St. George
Die Grotto of St. George ist eine weitere wichtige Sehenswürdigkeit auf Gozo. Sie befindet sich in der Nähe von Xgħajet und ist ein Wahrzeichen der Insel.

3. Grotto of St. Andrew
Die Grotto of St. Andrew ist eine weitere wichtige Sehenswürdigkeit auf Gozo. Sie befindet sich in der Nähe von Xgħajet und ist ein Wahrzeichen der Insel.

Reiseziele

Entdecke einzigartige Erlebnisse,
Tipps unserer Autor:innen und
Expert:innen, Hintergründe und
Empfehlungen.

SLIEMA, ST. JULIAN'S & PACEVILLE
AM MEER SPEISEN, SHOPPEN UND FEIERN

Die Küstenregion von Sliema, St. Julian's und Paceville ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen, die am Meer speisen, shoppen und feiern möchten. Die Region ist bekannt für ihre lebendige Atmosphäre und ihre wunderschönen Strände.

1. Sliema
Sliema ist eine der schönsten Städte auf Malta. Sie befindet sich an der Küste und ist bekannt für ihre wunderschönen Strände und ihre lebendige Atmosphäre.

2. St. Julian's
St. Julian's ist eine weitere beliebte Küstenstadt auf Malta. Sie ist bekannt für ihre wunderschönen Strände und ihre lebendige Atmosphäre.

3. Paceville
Paceville ist ein bekanntes Reiseziel für Touristen, die am Meer speisen, shoppen und feiern möchten. Die Region ist bekannt für ihre lebendige Atmosphäre und ihre wunderschönen Strände.

Praktisches

Die wichtigsten Informationen
für deine Reise im Überblick.
Kurz und übersichtlich
zusammengefasst.

Geld
Wichtigste Informationen für deine Reise im Überblick. Kurz und übersichtlich zusammengefasst.

Übernachten
Wichtigste Informationen für deine Reise im Überblick. Kurz und übersichtlich zusammengefasst.

Storybook

Tauche mit unseren Reportagen
tief in den Alltag ein und erfahre
mehr über die Seele deines
Reiseziels.

TRIFF DIE MALTESER:INNEN

Die Charaktere der maltesischen Kultur sind ein faszinierendes Thema. Erfahre mehr über die Seele deines Reiseziels.

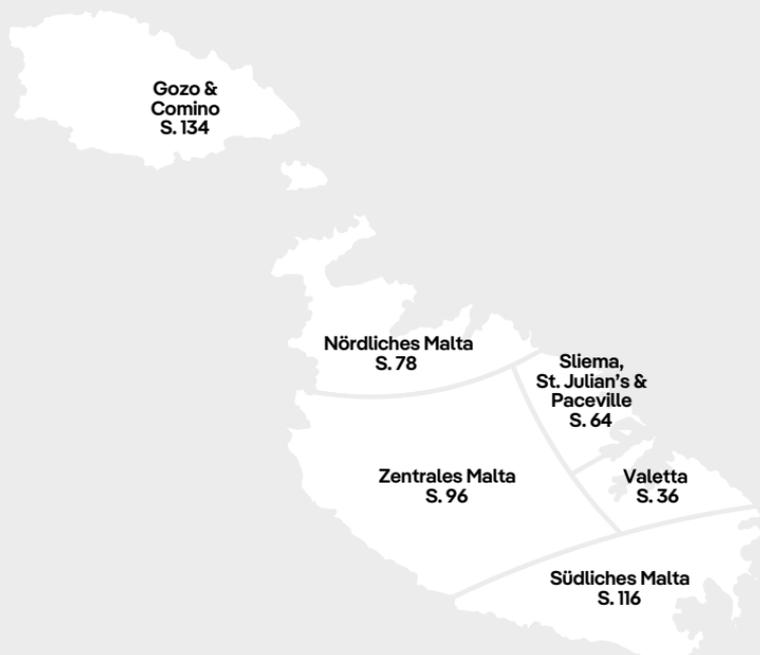
1. Maltesische Kultur
Die Malteser sind ein faszinierendes Volk mit einer reichen Geschichte und Kultur. Erfahre mehr über die Seele deines Reiseziels.

2. Maltesische Küche
Die Maltesische Küche ist ein wichtiger Bestandteil der maltesischen Kultur. Erfahre mehr über die Seele deines Reiseziels.

3. Maltesische Musik
Die Maltesische Musik ist ein wichtiger Bestandteil der maltesischen Kultur. Erfahre mehr über die Seele deines Reiseziels.

lonely  planet

MALTA & GOZO



Abigail Blasi

INHALT

Reiseplanung

Willkommen auf Malta & Gozo	4
Übersichtskarte	6
Unsere Favoriten	8
Städte & Regionen	16
Beste Reisezeit	18
Bestens vorbereitet	20
Essen wie die Locals	22
Outdoor-Erlebnisse	26
Reiserouten	30

Reiseziele

Valletta	36
Erste Orientierung	38
Perfekte Tage	40
Valletta	42
Rund um Valletta	53
Three Cities & Kalkara	56
Hypogäum von Hal Saflieni & Tarxien	61

Sliema, St Julian's & Paceville

Erste Orientierung	66
Perfekte Tage	68
Sliema	70
St Julian's	73
Paceville	76

Nördliches Malta

Erste Orientierung	80
Perfekte Tage	82
Nordwestliche Küste	84
Mellieha	87
Nordöstliche Küste	91
Marfa-Halbinsel	94



TABANOTOS/SHUTTERSTOCK ©



EDO VAN KEMPE/SHUTTERSTOCK ©

**Oben: Upper Barrakka Gardens, Valletta (S. 44);
Unten: Basilica of Ta' Pinu, Gozo (S. 150)**



Blue Lagoon, Comino (S. 157)

Zentrales Malta 96

- Erste Orientierung 98
- Perfekte Tage 100
- Mdina 102
- Rabat 107
- Rund um Mdina & Rabat 111

Südliches Malta 116

- Erste Orientierung 118
- Perfekte Tage 120
- Haġar Qim & Mnajdra 122
- Marsaxlokk 127
- Rund um Marsaxlokk 130

Gozo & Comino 134

- Erste Orientierung 136
- Perfekte Tage 138
- Victoria 140
- Südliches Gozo 143
- Nördliches Gozo 148
- Comino 156

Praktisches

- Ankunft 160
- Unterwegs vor Ort 161
- Geld 162
- Übernachten 163
- Reisen mit Kindern 164
- Sicher reisen 165
- Essen, Trinken & Feiern . 166
- Verantwortungsbewusst reisen 168
- LGBTIQ+-Traveller 170
- Barrierefrei reisen 171
- Kurz & Knapp 173
- Sprache 174

Storybook

- Die Geschichte Maltas & Gozos in 15 Orten 178
- Triff die Malteser:innen 182
- Die Macht des Meeres ... 184



Haġar Qim (S. 123)



Mġarr ix-Xini, Gozo (S. 144)

WILLKOMMEN AUF MALTA & GOZO

Malta mag ja ein kleiner Archipel sein, aber auf diesen von der Sonne verwöhnten Mittelmeerinseln gibt es erstaunlich viel zu sehen und zu unternehmen: Tempel, die älter sind als die Pyramiden, Klippen und versteckte Buchten sowie einige der weltbesten Tauchspots und vieles mehr! Malta besitzt nicht nur ein starkes nationales Selbstverständnis, das viele Fremdeinwirkungen aufgenommen hat, sondern auch eine legendäre Geschichte, die sich in der maltesischen Architektur widerspiegelt: Von Vallettas Pracht bis hin zu den Kommandoposten aus dem Zweiten Weltkrieg. Oder wie wär's mit Inselhopping? Malts Nachbarinsel Gozo bietet einen langsameren Lebensrhythmus und eine faszinierende Landschaft. Auf der kaum bewohnten Insel Comino gibt es grandiose Wanderwege und die Blaue Lagune. Obwohl die Überbebauung ein Problem ist, so ist doch vieles noch wie vor Hunderten von Jahren, die Schönheit der Inseln zieht seit eh und je viele Reisende an.

Abigail Blasi

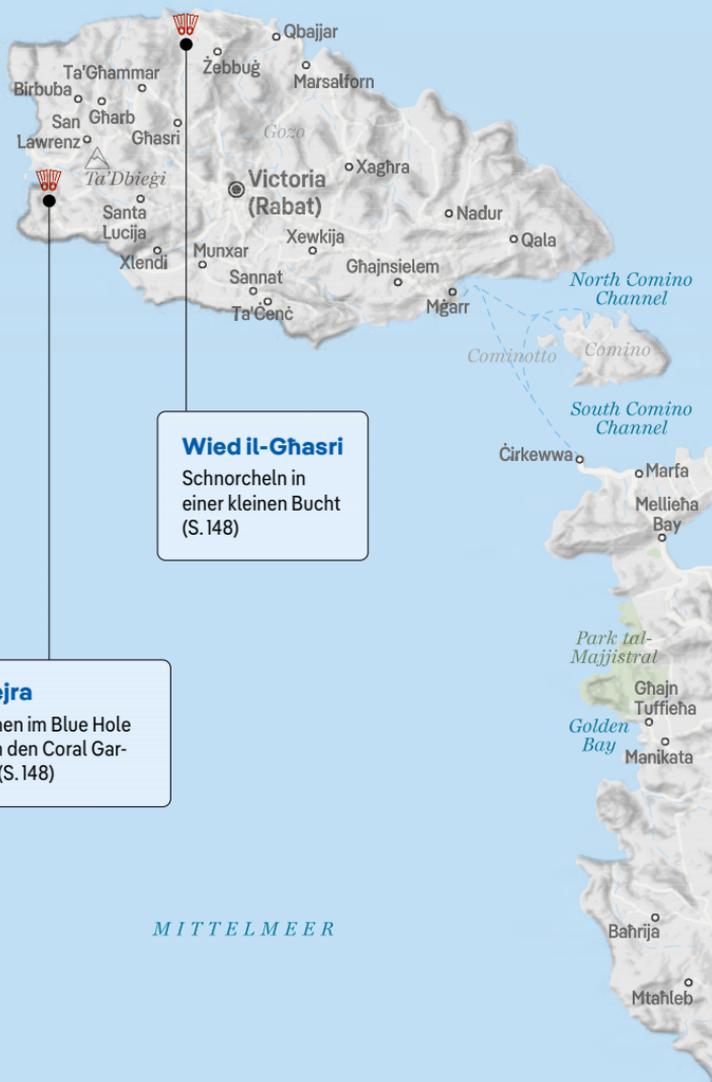
@abiwhere @abi.where

Abigail ist Reiseschriftstellerin und hat sich auf Italien, Dänemark, Malta und Indien spezialisiert.



Am besten gefällt mir ein Spaziergang außerhalb von St. Elmo mit anschließendem Mittagessen in Valletta oder ein Ausflug nach Mġarr ix-Xini auf Gozo, wo man in aller Ruhe Seafood en masse genießen kann.









GRAND HARBOUR

Maltas Geschichte ist – mehr als viele andere Orte – durch ihre Geografie geprägt. Ihre sicheren Naturhäfen – geschützte Buchten rund um die felsige Küste – sind für ihr historisches Schicksal verantwortlich. Am herrlichsten ist der große, geschützte Naturhafen Grand Harbour mit den schönen, aus golden glitzerndem Stein im 17. Jh. an drei Seiten errichteten Städten Valletta, Vittoriosa und Senglea, die einen schönen Blick auf den Grand Harbour bieten, der von fünf Forts bewacht wird.



Bootfahren

Fähren und *dghajsa* (traditionelle Wassertaxis) fahren von Valletta durch den Grand Harbour in den Yachthafen der Three Cities und über nach Sliema.



Schöner Ausblick

Vallettas Upper und Lower Barrakka Gardens bieten einen grandiosen Blick über den Harbour, von der Seite der Three Cities schaut man auf Valletta.



Festivals

Im April findet das Fireworks Festival mit viel Feuerwerk statt, im Juni füllt sich der Hafen anlässlich des Rolex Middle Sea Race mit Segeln.





DIE BESTEN HAFEN-ERLEBNISSE

Vom **Fort St. Angelo 1** in Vittoriosa hat man einen Wahnsinnsblick in Richtung Valletta. (S. 58)

Die **Upper Barrakka Gardens 2** und Saluting Battery besuchen. Hier wird mit großem Zeremoniell um 12 und 16 Uhr eine Kanone abgefeuert. (S. 44)

Mit einer **dghajsa 3** (traditionelles Boot) zwischen Valletta und den Three Cities durch einen der weltweit größten Naturhäfen fahren. (S. 54)

Den Weg, der um Vallettas **Fort St. Elmo 4** herumführt, entlanglaufen. (S. 48)

Mit dem einen Panoramablick bietenden **Upper Barrakka Lift 5** von den Upper Barrakka Gardens hinunter an die Valletta Waterfront fahren. (S. 44)



Ġgantija-Tempel, Gozo (S. 154)



ALTE RIESEN

Auf diesen Inseln lebten vor Jahrtausenden komplexe menschliche Gesellschaften, die unglaubliche Ruinen hinterlassen haben. Es gibt aus Felsblöcken errichtete Tempel und Furchen von Karren verlaufen quer über abgelegene Bergkuppen. Die älteste Stätte überhaupt ist das Hypogäum von Hal Saflieni, eine unterirdische Anlage, die sich ihre erlesenen Schnitzarbeiten und Spuren der 5000 Jahre alten Farbe bewahren konnte.

Riesen

Zu den gigantischen prähistorischen Gebäuden auf dem Archipel gehören Ħaġar Qim und Mnajdra im Südosten Maltas sowie Ġgantija auf Gozo, das älter ist als die Pyramiden in Ägypten.

Unter der Erde

Maltas außergewöhnlichster prähistorischer Schatz, das Hypogäum von Hal Saflieni, befindet sich unter der Erde. Aus noch früherer Vergangenheit stammt die Höhle von Ghar Dalam mit ihren versteinerten Relikten.



DIE BESTEN PRÄHISTORISCHEN ERLEBNISSE

Ħaġar Qim und Mnajdra **1** besuchen, wenn die Sonnenstrahlen bei der Sonnenwende die Steine hervorheben. (S. 122)

Die Zusammenhänge in Valletta's National **Museum of Archaeology** verstehen. **2** (S. 45)

Die unterirdischen, prähistorischen Stätten, das weltweit faszinierendste **Hypogäum von Hal Saflieni**, **3** besuchen. (S. 61)

Artefakte und Wunder des riesigen **Ġgantija-Tempels 4** auf Gozo bestaunen. (S. 154)

Im Museum die gruseligen Funde aus Birzebbuga's Höhle **Ghar Dalam 5** untersuchen. (S. 132)



DAS TIEFBLAUE MEER

Malta's Küste bietet atemberaubende Kalksteinklippen und geschützte Buchten mit glasklarem Wasser und rotgoldenen Stränden. Die vielen Häfen auf der Insel sind überfüllt mit Yachten und wer mag, kann mit himmelblauen traditionellen Booten, imposanten Yachten oder Speedbooten hinaus aufs Meer fahren. Schnorchel- und Tauchfans können Höhlen, Klippen und Wracks erkunden.



Tauchen

Das Meer rund um Malta und Gozo ist warm genug, sodass man im ganzen Jahr dort tauchen kann. Viele Tauchspots sind von der Küste aus zu erreichen.



Regatten

Regatten stehen das ganze Jahr auf dem Programm und sind ein großes Spektakel, u. a. das Rolex Middle Sea Race im Oktober.



Fähren

Fähren verkehren ganzjährig zwischen Malta und Gozo. Es gibt auch Fähren von Valletta nach Sliema auf der einen Seite und zu den Three Cities auf der anderen.

DIE BESTEN ERLEBNISSE IM TIEFBLAUEN MEER

Mit dem Boot zur Insel Comino schippen, um dort in der **Blue Lagoon 1** zu schwimmen und kleine Buchten zu erkunden. (S. 157)

In einer kleinen Bucht wie **Wied il-Ghasri 2** auf Gozo schnorcheln und die hervorragende Fernsicht genießen. (S. 148)

Auf einem SUP-Board die Golden Bay oder die **Mellieha Bay 3** erkunden. (S. 87)

Sich sonntagmittags in **Marsaxlokk 4** mit dem großen Fischmarkt und den traditionellen Fischerbooten unter die Einheimischen mischen und frisches Seafood genießen. (S. 127)

Badestellen wie **St. Peter's Pool 5**, Golden Bay oder Ghar Lapsi auf Malta und die Buchten Wied il Ghasri, Ramlas sowie San Blas auf Gozo entdecken. (S. 131)



TAUCHEN

Mit den abgeschossenen Bombern aus dem Zweiten Weltkrieg, den Überresten von Gozos berühmtem Azure Window und den Höhlen voller Meereslebewesen können Malta und Gozo mit den besten Tauchspots Europas aufwarten. Da die Inseln so klein sind, können viele Tauchspots von der Küste aus erreicht werden. Es ist für jeden etwas dabei – für Neulinge ebenso wie für alte Hasen. Alteingesessene Tauchunternehmen bieten Tauchgänge an, die selbst erfahrenen Tauch-Freaks empfohlen werden können. Für einige der in tieferen Gewässern gelegenen Wracks ist ein Heritage-Malta-Ticket erforderlich.



Sicht

Aufgrund fehlender Algen herrschen in den Gewässern um Malta ungewöhnlich gute Sichtverhältnisse. Die Sicht beträgt zwischen 20 und 40 m und das Licht dringt bis 100 m unter die Oberfläche.



Jedes Niveau

Es gibt zahlreiche Tauchspots für Neulinge ebenso wie für erfahrene Tauch-Fans. Die kleinen Inseln ermöglichen einen leichten Zugang zu vielen Highlights.



Temperatur

Da die Wassertemperatur ganzjährig zwischen 25 und 29°C beträgt, kann man das ganze Jahr über tauchen.

VON LINKS: POCHOLO CALAPRE/SHUTTERSTOCK © JELLYMAN PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK © VIEW APART/SHUTTERSTOCK ©





DIE BESTEN TAUCH-ERLEBNISSE

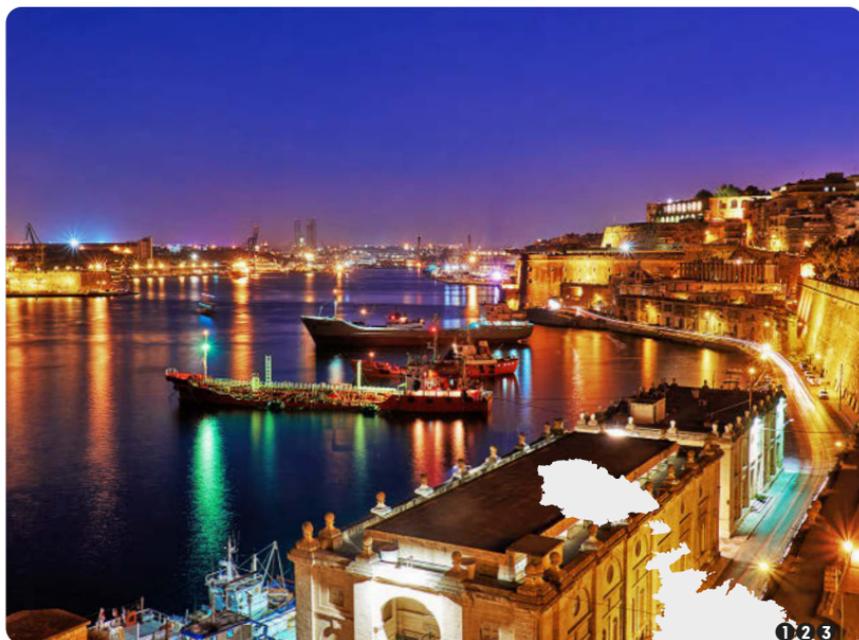
Tauchen lernen kann man in einer der vielen zugelassenen PADI-Tauchschnulen auf Malta, z. B. in **Mellieha**. ❶ (S. 89)

Den **Blenheim Bomber** ❷, ein Flugzeug aus dem Zweiten Weltkrieg in den Gewässern unweit von Marsaxlokk, erforschen. (S. 132)

Im **Blue Hole** und in den **Coral Gardens** ❸ bei Gozos berühmtem Azure Window, das im Meer zusammenbrach und so zu einem Unterwasserwunderwerk wurde, tauchen. (S. 148)

In **Ċirkewwa** ❹ die Unterwasserstätten mit den Wracks des Schlepperschiffs Rozi und des Patrouillenboots P29 erkunden. (S. 94)

Zum Wrack des französischen Ozeandampfers **Le Polynisien** ❺ tauchen. Das Schiff ist im Ersten Weltkrieg gesunken und liegt östlich von Marsaskala auf dem Meeresgrund. (S. 132)



LINKS: SERG ZASTAWIN/SHUTTERSTOCK ©
 RECHTS: VILIAM H/SHUTTERSTOCK © GANZ RECHTS: ERESENO/ALAMY STOCK PHOTO ©

Blick von den Lower Barrakka Gardens, Valletta (S. 51)



WUNDERSCHÖNE HAUPTSTADT

Valletta wurde nach der Großen Belagerung von Malta in 1565 und dem Sieg des Johanniterordens gebaut. Es ist Europas erste geplante Stadt und eine wahre Schönheit. Die parallel angelegten Straßen erstrecken sich über die Halbinsel. Die vier- bis fünfstöckigen Stadthäuser mit Balkonen strahlen in kalkblauen und knallroten Farben.

Wiederaufbau

Valletta wurde im Zweiten Weltkrieg zerbombt. Abgesehen vom Opera House, das als Kriegsmahnmal erhalten blieb, wurden die Gebäude aus dem 17. Jh. wieder aufgebaut.

Die Größe macht's

Die Stadt hat eine Fläche von 0,55 km². Es gibt nur eine Hauptstadt der Welt, die kleiner ist, und das ist die Vatikanstadt mit 0,44 km².

DIE BESTEN ERLEBNISSE IN VALLETTA

In der **Bridge Bar** ① (S. 49) einen Sundowner mit Blick auf den Grand Harbour genießen.

In Ehrfurcht erstarren beim Anblick von **St. John's Co-Cathedral** ② und von Caravagios Enthauptung Johannes des Täufers. (S. 46)

Im **National Museum of Archaeology** ③ (S. 45) prähistorische Skulpturen bewundern.

Die Aussicht von den **Upper Barrakka Gardens** genießen und die unterirdischen Tunnel in den **Lasaris War Rooms** ④ (S. 42) erkunden.

Filmkulissen von *Game of Thrones* und *Gladiator* und auch das Fort St. Elmo ⑤ (S. 48) anschauen.



INSELFESTUNG

Malta war jahrhundertlang leicht anzugreifen und zu erobern. Die Notwendigkeit, die Inseln zu verteidigen, führte zu einem

Reichtum an Sehenswürdigkeiten und sehenswerter Architektur. An erster Stelle steht der herausragende Ort Mdina – die stimmungsvolle, ummauerte Stadt war Machtzentrum bis die Ritter des Johanniterordens eintrafen – dicht gefolgt von den majestätischen alten Forts und Türmen sowie den unterirdischen Schutzräumen aus dem Zweiten Weltkrieg.



DIE BESTEN INSELFESTUNGEN

Mdina 1 nach Sonnenuntergang besuchen, wenn die Menschenmassen weg sind und man in aller Ruhe durch die stimmungsvollen Gassen schlendern kann. (S. 102)

In den Museen im Fort St. Elmo in Valletta und im **Fort St. Angelo 2** in Vittoriosa ein Gefühl für die Vergangenheit der Insel bekommen. (S. 58)

In den unterirdischen **Lascaris War Rooms 3** erfahren, wie die geheime Kommandozentrale der Alliierten im Zweiten Weltkrieg funktionierte. (S. 42)

Il-Kastell 4 in Victoria, Gozo, besuchen. Bei Angriffen übernachteten im Mittelalter hier alle Inselbewohner:innen. (S. 141)

Den Watch-Tower-Walk über die **Marfa-Halbinsel 5** in Angriff nehmen und Maltas ländliche Gegend mit ihren Wehrtürmen genießen. (S. 95)



Mdina

Die von Phöniziern oben auf einem Hügel gegründete Stadt wurde später die Hauptstadt der Römer. Die Byzantiner und Araber bauten den Ort dann als kleinere und leichter zu verteidigende Festung wieder auf.



Luftschutzbunker

Einige antike Katakomben wurden im Zweiten Weltkrieg als Schutzräume benutzt. Man kann sie in Rabat im Wignacourt Museum besichtigen, wo sie in mitten von punischen, römischen und christlichen Hypogäen eingerichtet wurden.



Zweiter Weltkrieg

Im Zweiten Weltkrieg wurden auf Malta 154 Tage und Nächte lang 6700 t Bomben abgeworfen. König Georg VI. verlieh den Inselbewohner:innen das Georgs-Kreuz für Tapferkeit.

STÄDTE & REGIONEN

Entdecke dein Sehnsuchtsziel.



Gozo & Comino
S. 134

Gozo & Comino

KLIPPEN, BUCHTEN, LANDSCHAFT UND BESONDERHEITEN

Das gemütliche Gozo hat jede Menge verschlafenen Charme zu bieten: historische Städte, Strände und schroffe Klippen. Eine winzige befestigte Zitadelle krönt die Hauptstadt Victoria. Zu den betörend schönen Städten und Dörfern gehört u. a. Xaghra, direkt vor der außergewöhnlichen prähistorischen Stätte Ġgantija. Das Nachbarinselchen Comino hat die berühmte Blue Lagoon.

S. 134

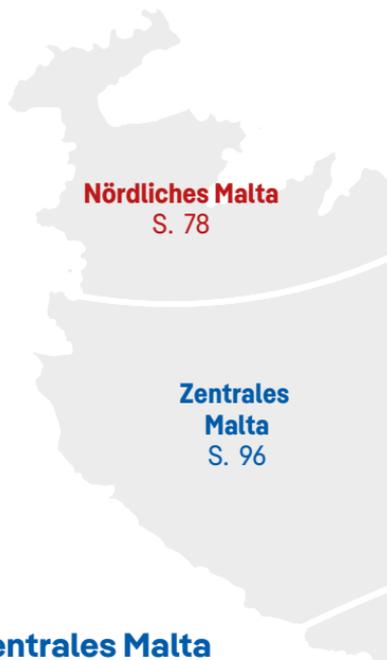
Nördliches Malta

ZERKLÜFTETE KÜSTE, GOLDFARBENE STRÄNDE, TOP-RESTAURANTS

Im Norden befinden sich Maltas größte Ferienanlagen.

In Buġibba gibt's unzählige Restaurants, Cafés und Bars, Qawra hat das ausgezeichnete Malta National Aquarium zu bieten und die St. Paul's Bay Spitzenrestaurants. An der nördlichsten Küste gibt's schöne, versteckte Strände und von den Felskuppen hat man einen tollen Blick.

S. 78



Nördliches Malta
S. 78

Zentrales Malta
S. 96

Zentrales Malta

KLIPPEN, ARCHITEKTUR, HÖHLEN UND KATAKOMBEN

Die gold leuchtenden Steine der ummauerten Stadt Mdina krönen eine Bergkuppe. Es ist eine Welt für sich und hat nichts mit dem modernen Malta zu tun. Der Nachbarort Rabat ist eine nette traditionelle Stadt mit einem Labyrinth unterirdischer Katakomben. In einiger Entfernung befinden sich die Dingli Cliffs, prähistorische Furchen von Karren und die Buskett Gardens.

S. 96

Sliema, St. Julian's & Paceville

**ABENDESSEN AM MEER,
SHOPPEN UND AUSGEHEN**

Sliema und die maltesische Oberschicht gehören zusammen. Hier gibt es die luxuriösesten Immobilien der ganzen Insel und einige ausgezeichnete Boutiquehotels. In den Nachbarorten St. Julian's und Paceville treffen sich coole Leute auf ein Gläschen Wein, zum Abendessen und Feiern.

S. 64

Valletta

**BAROCKE ARCHITEKTUR UND
BLICK AUF DEN HARBOUR**

Maltas winzige Hauptstadt bietet den Blick über zwei große Häfen. Valletta ist vollgepackt mit Sehenswertem, die UNESCO beschreibt die Stadt als „eines der konzentriertesten historischen Gebiete der Welt“. Auf der anderen Seite des Grand Harbour befinden sich die dorfähnlichen „Three Cities“ Vittoriosa, Senglea und Cospicua mit ihren historischen Gässchen.

S. 36

Südliches Malta

**SEAFOOD, BADEN UND
GEHEIMNISVOLLE TEMPEL**

In Marsaxlokk schaukeln knallbunte *luzzu* (Fischerboote) im Hafen. Sonntags findet ein Fischmarkt statt und sowohl Einheimische als auch Traveller bevölkern die Fischrestaurants. Weitere Highlights im Süden Maltsas sind die fantastischen prähistorischen Stätten Ħaġar Qim und Mnajdra sowie natürliche Gezeitentümpel.

S. 116

